

Töpfer kritisiert Klimapolitik

Berlin. Der frühere Bundesumweltminister Klaus Töpfer hat die Vorhaben der neuen Bundesregierung zur Klimapolitik kritisiert. »Ich glaube, die Koalitionsvereinbarung ist für eine engagierte Umsetzung der Energiewende sehr enttäuschend«, sagte Töpfer dem Sender MDR-Info am Mittwoch. Damit werde nicht geklärt, wie man die Versorgungssicherheit ohne Braunkohle garantieren wolle. Um Schwankungen im Stromnetz bei der Nutzung erneuerbarer Energiequellen auszugleichen, sei Gas viel geeigneter als Braunkohle, sagte Töpfer. Es sei gesellschaftlich besser akzeptiert und auch für das Klima besser.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/212952.töpfer-kritisiert-klimapolitik.html>